



## Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Schule und  
Weiterbildung

10.11.2022

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Herr Ehling

Telefon: 492-4000

Ehling@stadt-muenster.de

Betrifft

Realisierung von Schulbauvorhaben durch die Bauwerke Münster GmbH

Beratungsfolge

15.11.2022	Bezirksvertretung Münster-Nord	Vorberatung
22.11.2022	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Vorberatung
23.11.2022	Sportausschuss	Vorberatung
29.11.2022	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Vorberatung
06.12.2022	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Vorberatung
07.12.2022	Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft	Vorberatung
14.12.2022	Hauptausschuss	Vorberatung
14.12.2022	Rat	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

#### I. Sachentscheidung:

1. Der Rat stellt fest, dass speziell im Bereich der Schulbauten die Notwendigkeit besteht, Neu- bau- und Erweiterungsmaßnahmen sowie energetische Sanierungen in erheblichem Umfang zeitnah umzusetzen und dass zur Beschleunigung der Umsetzung die Notwendigkeit zusätzli- cher Kapazitäten besteht.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Bauwerke Münster GmbH nach ihrem Gesellschafts- zweck u.a. auch Schulbaumaßnahmen übernehmen kann.
3. Angesichts des erheblichen Handlungsdrucks zur schnellen Umsetzung von Schulbaumaß- nahmen wird die Verwaltung beauftragt, die Maßnahmen
  - ⇒ Neuerrichtung der Melanchthonschule und Einfachsporthalle sowie
  - ⇒ Erweiterung des Pascal-Gymnasiums im Zuge der Umstellung von G8 auf G9

mit der Bauwerke Münster GmbH umzusetzen und einen entsprechenden Geschäftsbesor- gungsvertrag abzuschließen.

4. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass durch die Beauftragung zusätzliche Kosten entstehen werden, die über die Baumaßnahmen zu finanzieren sind.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Neuerrichtung der Melanchthonschule samt Einfachsporthalle sowie die Erweiterung des Pascal-Gymnasiums im Zuge der Umstellung von G8 auf G9 sind aus dem investiven Budget des Dezernates für Bildung, Jugend, Familie und Sport und somit aus dem städtischen Haushalt zu finanzieren. Das konkrete Investitionsvolumen und der zeitliche Rahmen der Umsetzung sind nach Beauftragung der Bauwerke Münster GmbH zu ermitteln und unter Berücksichtigung der aktuellen Veranschlagung zum Haushaltsplanentwurf 2024 innerhalb des Dezernatsbudgets anzupassen.

### **Begründung:**

Infolge steigender Schüler\*innenzahlen, sich verändernder Raumanforderungen, zunehmender Anforderungen an die Mittagsverpflegung und den Ganzttag, schließlich auch durch die Umstellung von G8 auf G9 und die damit verbundenen Erweiterungsnotwendigkeiten ist in der Summe ein immenses Schulbau- und Erweiterungsprogramm entstanden. Die vorhandenen Kapazitäten in der Verwaltung sind nicht darauf ausgelegt und können auch nicht in dem Umfang ausgeweitet werden, der zu dessen zeitgerechten Umsetzung erforderlich ist.

Im Februar dieses Jahres hat die Verwaltung zu einem Austausch mit den Städten Köln, Berlin und Hamburg eingeladen.

Grundsätzlich stehen die Kommunen vor ähnlichen Herausforderungen: öffentliche Rahmenbedingungen, Fachkräftemangel, geänderte Pädagogische Konzepte, G8/G9, Flächenerweiterungen, Kostenexplosionen, Lieferschwierigkeiten, Zeit. Aus den Vorträgen der Vertreter\*innen aus Berlin, Hamburg und Köln wurde eine breite Palette an Maßnahmen geboten, um diesen Herausforderungen gerecht zu werden. Übereinstimmend wurde aus den drei Städten auch von positiven Effekten berichtet im Hinblick auf Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit durch unternehmerische Strukturen, die unternehmerisches Handeln ermöglichen. Dies ist in der klassischen Aufbauorganisation der Ämterstruktur in einer kommunalen Struktur kaum möglich.

In der Folge des Workshops hat die Verwaltung einen Katalog von möglichen Maßnahmen und Stell-schrauben benannt, die zur Zielerreichung beitragen können. Dies waren u.a. die Fokussierung der Phase 0, alternative Umsetzungsvarianten, Priorisierung, Standards und politische Beteiligung.

Um das erforderliche Bauvolumen in der zur Verfügung stehenden Zeit realisieren zu können, ist eine ergänzende Säule im Konzern Stadt Münster geboten, die beim zeitgerechten Ausbau der Schulen unterstützt und damit zur Entlastung des Amtes für Immobilienmanagement beiträgt. Die Beauftragung der Bauwerke Münster GmbH mit zwei Schulbauprojekten ist deshalb als erster Schritt dieser alternativen Umsetzungsvariante zu verstehen. Weitere Schulbauprojekte werden über eine städtische Gesellschaft realisiert werden.

Im Dezember 2021 hat der Rat die Beauftragung der Stadtwerke Münster GmbH mit dem Planungs- und Bauprozess des Stadionausbaus einschließlich der vorgeschriebenen Infrastruktur beschlossen,

wobei die Vorratsgesellschaft „Verkehrsservice Gesellschaft Münster mbH“ (VSM) diese Aufgaben nach der Umwidmung der Beteiligung übernehmen sollte. (Vorlage V/0848/2021/1).

Vor diesem Hintergrund wurde die VSM in die Bauwerke Münster GmbH umgewandelt, umfirmiert und wirtschaftlich neu aufgestellt. Als Gesellschaftszweck wurden u.a. der Bau und Betrieb von Gebäuden und Anlagen, die kommunalen Zwecken dienen, die Übernahme von Dienstleistungen in Form von Beratungs-, Planungs- und Bauleistungen für Dritte, die Vermögensverwaltung sowie die Errichtung, der Betrieb und der Erwerb von Infrastruktur festgelegt (Vorlage V/0301/2022 „Umwidmung der Verkehrsservice Gesellschaft Münster mbH in die Bauwerke Münster GmbH und Satzungsänderung“).

Nach Vorgesprächen der Verwaltung mit der Geschäftsführung der Bauwerke Münster GmbH bestehen dort die Möglichkeit und Bereitschaft sowie die erforderlichen Kapazitäten, die beiden Vorhaben umzusetzen. Vorbehaltlich der Beschlussfassung über diese Vorlage wird die Verwaltung einen entsprechenden Geschäftsbesorgungsvertrag für die Übernahme schließen.

I. V.

gez.

Thomas Paal  
Stadtdirektor

**Anlagen:**

Anlage A